

NDR Radiophilharmonie & neuer Chefdirigent Andrew Manze auf Deutschlandtournee mit Star-Geiger Daniel Hope

20.10.2014, 18:28 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *OPHELIAS Culture PR*

Im September gab der Brite Andrew Manze seinen fulminanten Einstieg als Chefdirigent bei der NDR Radiophilharmonie. Im November 2014 gehen sie das erste Mal zusammen auf Deutschlandtournee: Gemeinsam mit Daniel Hope sind das Orchester und Andrew Manze nach dem Tournee-Auftakt in Hannover (20.11.) in Düsseldorf (23.11.), Braunschweig (24.11.), Osnabrück (25.11.) und Berlin (28.11.) zu erleben. Zu Gehör kommt ein Programm, mit dem die Musiker bereits beim diesjährigen Schleswig-Holstein Musik Festival begeisterten: Im Mittelpunkt stehen Komponisten des 20. Jahrhunderts – von Dohnányi, Rózsa, Korngold, Weill bis Strawinsky – und deren Werke, die für so grundverschiedene Anlässe wie Konzert, Ballett, Film und Bühne entstanden sind.

Mit diesem Programm geben Dirigent, Orchester und Solist nicht nur Einblick in die musikalische Vielfalt der ersten dreißig Jahre dieses Jahrhunderts. Gleichzeitig symbolisiert diese Werkauswahl einen Hauptwesenszug der NDR Radiophilharmonie, mit dem sie sich national wie international einen Namen gemacht hat: Vielseitigkeit und Flexibilität. Mit Andrew Manze hat das Orchester in dieser Hinsicht einen kongenialen Partner als seinen Chefdirigenten gefunden. Im Rahmen der Tour treffen die Symphonischen Minuten op. 36 des Ungarn Ernst von Dohnányi (1877-1960) auf die oscarprämierte Filmmusik von dessen Landsmann Miklós Rózsa (1907-1995) aus dem Hitchcock-Film „Spellbound“ von 1945. Daniel Hope spielt mit Erich Wolfgang Korngolds (1897-1957) Violinkonzert D-Dur op. 35 zunächst einen opulenten Klassiker des Violinkonzert-Repertoires. Diesem stellt er anschließend die unbekannten Werke von Kurt Weill (1900-1950) Havanna-Song, September-Song, Kanonen-Song, My Ship, Speak Low und Mack the Knife gegenüber, die der Geiger aus Leidenschaft für den Komponisten als Suite arrangieren ließ. Für Daniel Hope ist es eine Herzensangelegenheit, diesen Werken zu mehr Bekanntheit zu verhelfen. Mit der Orchestersuite Nr. 2 zu einem der wohl bekanntesten Werke von Igor Strawinsky (1882-1971), dem Ballett „Der Feuervogel“, findet das Konzert einen schillernden Abschluss.

Bei Andrew Manzes Antrittskonzert am 13. September in Hannover lösten der neue Chefdirigent und die NDR Radiophilharmonie bei Publikum wie Kritikern Begeisterungstürme aus: „Hannovers Radiophilharmonie präsentierte sich unter dem neuen Chef Andrew Manze in Bestform.“ (Neue Presse) „Im Konzert beeindruckt er [der Dirigent] – neben seiner überschäumenden Energie – mit einem Dirigat, das immer wieder unverhoffte Blicke auf Details ermöglicht, mit viel Gefühl für große Emotionen und der Farbigkeit einzelner Werke“ schrieb die Hannoversche Allgemeine Zeitung und resümierte: „Dieser Auftakt hat definitiv Lust auf mehr gemacht“. Eine halbe Million Zuschauer verfolgten das Konzert im Livestream des NDR Fernsehen.

Andrew Manze hat sich in den letzten Jahren weltweit als einer der vielversprechendsten Dirigenten etabliert. Seine Energie, genauen Kenntnisse des Repertoires vom 18. bis 21. Jahrhundert und herausragenden Fähigkeiten als Kommunikator sind die Markenzeichen seiner außergewöhnlichen Karriere. Als Gastdirigent verbindet ihn eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Orchestern wie u.a. den Münchner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester, dem London Philharmonic Orchestra, den Sinfonieorchestern des BBC, dem Orchester der Königlichen Philharmonie Stockholm, dem New York Philharmonic, dem Los Angeles Philharmonic und dem NHK Symphony Orchestra, Tokyo. Über seine Dirigententätigkeit hinaus ist der studierte Altphilologe als Pädagoge aktiv; so hat er Gastprofessuren an der Royal Academy of Music und an der Oslo Academy inne. Zudem war er an den neuen Editionen der Sonaten und Konzerte von Mozart und Brahms beteiligt, die von Bärenreiter und Breitkopf & Härtel herausgebracht wurden.

Mit der NDR Radiophilharmonie leitet Andrew Manze seit der Saison 2014/15 ein Orchester, das auf eine mehr als 65-jährige Geschichte zurück blickt. Vielfalt wurde in diesem Orchester immer groß geschrieben. So stehen neben dem großen klassisch-romantischen Repertoire auch Alte Musik, Crossover-Projekte, Filmmusik und ein weitgefächertes Konzertangebot für Kinder und Jugendliche im Zentrum der Arbeit. Als ein musikalischer Botschafter Hannovers und

Niedersachsens genießt die NDR Radiophilharmonie auch international hohes Ansehen.

www.ndr.de/radiophilharmonie/

Konzerte der Tournee

20.11. Großer Sendesaal des NDR, Hannover

23.11. Tonhalle Düsseldorf

24.11. Stadthalle Braunschweig

25.11. OsnabrückHalle

28.11. Konzerthaus Berlin

Programm

Ernst von Dohnányi – Symphonische Minuten op. 36

Miklós Rózsa – Prelude und Love Theme aus dem Film „Spellbound“

Erich Wolfgang Korngold – Violinkonzert D-Dur op. 35

Kurt Weill – Suite für Violine und Orchester (arr. von Paul Bateman)

Igor Strawinsky – „Der Feuervogel“ Suite Nr. 2 (1919)

Portrait

OPHELIA Culture PR wurde im Jahr 2000 von Ulrike Wilckens M.A. gegründet und hat sich auf PR, Media Relations und Pressearbeit von Kultur, insbesondere von Klassischer Musik und Musiktheater spezialisiert. Zu den Kunden zählen u. a. das Konzerthaus Dortmund, das hr-Sinfonieorchester, die Festspiele Bergen (Norwegen), die Bregenzer Festspiele, das Musikfestival Heidelberger Frühling sowie Nationaltheater Mannheim, Ludwigsburger Schlossfestspiele, EMI-Classics und Künstler wie Juliane Banse, Marie-Claude Chappuis, Antoine Tamestit und Martin Grubinger.

News-ID: 821894 • Views: 725 (Stand: 22.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/821894/NDR-Radiophilharmonie-neuer-Chefdirigent-Andrew-Manze-auf-Deutschlandtournee-mit-Star-Geiger-Daniel-Hope.html>